



Dr. Ellen Michel & Vanessa Ruck

Fachzahnärztinnen für Kieferorthopädie

Eingliederung Multibracketapparatur

Heute wurde deine festsitzende Spange eingesetzt mit der die fehlerhafte Zahnstellung korrigiert werden soll. Diese Apparatur besteht aus Metallringen (Bändern) und kleinen mit Kunststoffkleber an den Zähnen befestigten Brackets.

In die Bänder und Brackets werden Regulierungsbögen eingepasst mit deren Hilfe die Zähne bewegt werden. Diese festsitzende Apparatur wird einige Zeit im Mund bleiben. Um mögliche Risiken und Nebenwirkungen zu vermeiden, solltest du eine Reihe von Regeln beachten:

Worauf Du achten solltest:

Bei Lockerung eines der Bänder oder Brackets bzw. bei Beschädigung der Apparatur solltest du umgehend anrufen und einen Termin vereinbaren. Kurzfristige Reparaturtermine vergeben wir in aller Regel um 8:00 Uhr.

Intensive Zahnreinigung:

Nach jeder Hauptmahlzeit ist eine gründliche Zahnpflege besonders um die Bänder, Brackets und Drähte herum erforderlich. Du solltest zuerst mit der normalen Zahnbürste und danach zusätzlich mit einem Interdentalbürstchen reinigen. Weiterhin empfehlen wir 1x Woche Elmex Gelee abends nach dem normalen Zähneputzen mit der Zahnbürste einzubürsten (nur noch ausspucken, nicht mehr mit Wasser nachspülen) und täglich mit Meridol nach dem normalen Zähneputzen zu spülen. Ein Rezept für Elmex Gelee bekommst du von uns mit.

Hinweis für eine richtige Ernährung:

Klebrige Nahrungsmittel und Süßigkeiten (wie z.B. Mars, Snickers, Storck Riesen, usw.) sollten wegen des erhöhten Kariesrisikos vermieden werden. Zuckerfreie Kaugummis können gekaut werden. Harte Nahrungsmittel wie Äpfel, Karotten, Brotkanten usw. sind zwar gesund, können jedoch zum Lösen der Brackets oder Verbiegen der Drähte führen, daher bitte in kleine mundgerechte Stücke schneiden. Auch solltest du keine zuckerhaltigen Getränke mit in die Schule nehmen.



Dr. Ellen Michel & Vanessa Ruck

Fachzahnärztinnen für Kieferorthopädie

Eingewöhnungsschwierigkeiten:

Sie treten im Allgemeinen nur in den ersten Tagen auf. So können die Zähne empfindlich, beim Kauen sogar schmerzhaft reagieren. Falls die Beschwerden länger als die ersten paar Tage anhalten, solltest du uns informieren. Scharfe Kanten können an der Schleimhaut reiben. Zur Abhilfe bekommst du von uns Schutzwachs, um damit diese störenden Metallteile abzudecken.

Welche Risiken sind zu befürchten?

Entkalkungen des Zahnschmelzes, Zahnfleischentzündungen (mit der Gefahr des Knochenabbaus) und Karies lassen sich durch optimale Mundhygiene verhindern, denn nur dort, wo Beläge längere Zeit auf den Zähnen liegen bleiben, entstehen derartige Schäden. Abbauvorgänge an den Zahnwurzeln (sog. Resorptionen) werden mit und ohne kieferorthopädische Behandlung beobachtet. Sie können jedoch durch umfangreiche Zahnbewegungen verstärkt werden - insbesondere wenn zu starke Kräfte über einen längeren Zeitraum dauernd und unkontrolliert einwirken können. Die Einhaltung von vereinbarten Terminen ist daher von großer Bedeutung. Aus den gleichen Gründen solltest du mich informieren, wenn Schmerzen oder andere Komplikationen auftreten bzw. Zähne sich deutlich lockern.

Gute Mitarbeit ist unerlässlich!

Das sorgfältige Einhängen von Gummiringen oder das regelmäßige Tragen der Außenspange gehören auch zu einer erfolgreichen und risikoarmen Behandlung. Sollte sich im Laufe der Behandlung herausstellen, dass eine konsequente Mitarbeit nicht gesichert ist oder dass durch unzureichende Zahnpflege Karies und Zahnfleisch-entzündungen drohen, werde ich die festsitzende Spange lieber entfernen als irreparable Schäden an den Zähnen zu riskieren.

Wir freuen uns schon auf dein Lächeln nach der Entfernung der festsitzenden Zahnsperre!

[Kieferorthopädische Gemeinschaftspraxis . Dr. Ellen Michel & Vanessa Ruck](#)